

Statt Cirkulars!

Wien, 1. Juli 1898.

[31951] P. P.

Beehre mich hierdurch zur geneigten Kenntnis zu bringen, dass Herr **Emil Voigt** infolge anderweitigen Unternehmens nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Heutigem aus unserem bisher gemeinsam geführten Geschäfte scheidet und dasselbe mit allen Aktiven (Passiva bestehen nicht) in meinen Besitz übergeht.

Eine Aenderung der seit dem Jahre 1872 bestehenden Firma

Kubasta & Voigt

findet nicht statt und wird dieselbe von mir in der bisherigen Weise fortgeführt werden. Die Wahl des Bedarfs wird durch mich selbst besorgt, und werde ich mein Augenmerk insbesondere dem wissenschaftlichen Antiquariat zuwenden.

Die gef. Zusendung je eines Katalogs per Post wäre erwünscht; jedoch müssten unverlangt zugestellte Neuheiten mit Spesenberechnung zurückgesandt werden.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

Constantin Kubasta,

Besitzer der Firma: Kubasta & Voigt,
Buchhandlung u. Antiquariat,
Wien I, Sonnenfelsgasse 15.

[31999] Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass uns die **ausschliessliche Vertretung** der Firma

G. Joubert (früher Maison Bathlot) in Paris

für **Deutschland und Oesterreich-Ungarn** übertragen worden ist. Der deutsche Verlagskatalog gelangt soeben zur Versendung. Wir bitten, demselben Beachtung zu schenken. Der Verlag ist besonders reich an Salonmusik sowie an Operetten und komischen Opern und enthält u. a.:

Die Glocken von Corneville, von R. Planquette.

Material und Aufführungsrecht hierzu, sowie für alle anderen Theaterwerke sind nur durch uns zu erwerben, ebenso sind nur an uns die Aufführungshonore abzuführen, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Zu Auskünften, Ansichtssendungen u. s. w. sind wir jederzeit bereit.

Hochachtungsvoll ergeben

Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Leipziger Bienen-Zeitung

Liedloff, Loth & Michaelis

[31323] Verlag u. Sortiment

bienenwirtschaftlicher Schriften

befindet sich jetzt

Leipzig-Rendnitz, Täubchenweg 19,

wohin alle Bestellungen ausschliesslich, sei es für die Zeitung oder für Bücher, erbeten werden.

[31593] Leipzig, Juli 1898.

P. P.

Die seit 1858 unter der Firma **Klisch & Rochlitz** hier bestandene **Xylographische Anstalt** wird nunmehr von mir allein unter der Firma

Hermann Klisch Xylographische Anstalt

(vorm. **Klisch & Rochlitz**)

im bisherigen Lokal Poststraße 3 weitergeführt. Um gef. Kenntnisnahme bittet höflichst

Hermann Klisch
Xylographische Anstalt
(vorm. **Klisch & Rochlitz**.)

Berlin W.-Schöneberg, im Juli 1898.
Hauptstrasse 149.

[32103] P. P.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich mit dem Buchhandel über Leipzig in Verkehr trete und der Firma **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Ueber die ersten drei Bände meiner „**Neuen Album-Collection**“

Grüsse aus Berlin. M 4.50,

Grüsse aus Potsdam. M 2.—,

Grüsse aus Baden-Baden. M 2.—,

versende ich gleichzeitig ein ausführliches Rundschreiben, für das ich Ihr freundliches Interesse erbitte, und zeichne

Hochachtungsvoll

W. Sommer, Kunst-Anstalt.

[32101] P. P.

Hiermit gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich unterm heutigen Tage meine Buchhandlung unter der Firma **C. Funck's kathol. Buchhandlg.** mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr gebracht und Herrn **Ernst Bredt** in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Luxemburg, am 1. Juli 1898.

Cath. Funck.

Verkaufsanträge.

[31796] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen in Oesterreich gut eingeführten gediegenen **Schulbücherverlag** mit großen Vorräten. **Reingewinn** p. a. ca. 5000 fl.

Angebote und Besuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster **Diskretion** und **Sorgfalt** fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[32001] **Traubücher**

(Neubearbeitung), ca. 2500 Exemplare, à 1 M, sind inkl. Verlagsrecht à 750 M zu verkaufen. Angebote an die Zeitschrift „**Globus**“ in Zürich 5.

[31867] **Meine Leihbibliothek**

bis jetzt ergänzt, circa 2000 Bände, will ich preiswert verkaufen. Katalog steht leihweise zur Verfügung.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 250.

Bernhard Staar's Buchhandlung.

[32009] Ein in verschiedenen Orten eingeführtes

Volksliederbuch für die Volksschule, bestehend aus Heft 1 à 25 s ord. und Heft 2 à 35 s ord. mit allen Rechten und Vorräten und Stereotypplatten unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Angebote an **Hud. Bechtold & Comp.** in Wiesbaden.

[31792] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine hochangesehene **Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung**, verbunden mit gutgehendem **Schulbücherverlag**, in **Wien**. **Reale Werte** 70 000 fl. **Kaufpreis** 120 000 fl.

Angebote und Besuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster **Diskretion** u. **Sorgfalt** fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[28703] Eine größere Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung mit Papiergeschäft, Pianoforte-Magazin, kleinem Verlag, großem Journallesezirkel und Continuationen, erstes Geschäft am Plage, in einer größeren Fabrikstadt Oberschlesiens, mit einem jährlichen Umsatz von 40 000 M und 7 000 M Reingewinn, ist anderer Unternehmungen halber preiswert zu verkaufen.

Uebernahme kann auf Wunsch unter den kulantesten Bedingungen bald erfolgen.

Kaufstüchtige erhalten unter **Diskretion** nähere Mitteilung unter A. B. 20 durch Herrn **C. F. Steinacker** in Leipzig.

[30607] In kleinerer lebhafter Stadt Brandenburgs mit vielen größeren Lehranstalten zc. ist eine flottgehende, noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verb. mit Schreibwaren- und Musikalienhandel, Leihbibl. und großem Journallesezirkel, zu verkaufen. Das Geschäft ist bereits über 45 Jahre am Orte und bietet eine durchaus angenehme, gesicherte Existenz. Preis 12 000 M.

Angebote an die Geschäftsstelle des B. u. B. unter # 30607.

[30603] Eine blühende Buch- und Papierhandlung ist in Breslau in frequentester Kaufgegend und in unmittelbarer Nähe von vielen Behörden u. Schulen zu verkaufen. Kaufpreis 25 000 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Reingewinn ca. 6 000 M. Der stetig steigende Umsatz beträgt über 30 000 M u. ist fast nur Kassaumsatz. Angebote unter 30603 durch d. Geschäftsstelle d. B. u. B.

[32108] In größerer Stadt Mitteldeutschlands ist eine sehr angesehene Buchhandlung mit treuer Kundschaft zu verkaufen. Geschäftslage u. Mietsverhältnisse sehr günstig. Jahresumsatz stetig steigend, betrug im letzten Jahr 30 000 M. Kaufpreis 30 000 M bei günstigen Zahlungsbedingungen. Gef. Angebote unter Ch. # 32108 an die Geschäftsstelle d. B. u. B.